Gemeinde **Lyss** | Dauer:
Traktandum / Einzelgeschäft | Sachbearbeiter: Adrian Kunz

Grosser Gemeinderat | Sitzung vom: 06.11.2017

2017-679

454 012.18 Organisation; Behörde; Parlamentarische Vorstösse Bau + Planung

Interpellation FDP; "Überprüfung der Kehrichtgebühren" (Nr. 15/2017); Beantwortung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Die Fraktion der FDP hat an der GGR-Sitzung vom 11.09.2017 die Interpellation „Überprüfung der Kehrichtgebühren“ eingereicht.

Beantwortung

Die in der erwähnten Interpellation aufgeworfenen Fragen wurden geklärt und können wie folgt beantwortet werden *(dem Geschäft liegt zudem das neue Abfallkonzept resp. die neue Strategie Altstoffsammelstellen ab 2017 bei, welche am 05.10.2015 durch den GR verabschiedet wurde)*:

Wie hoch sind die Einsparungen der Gemeinde, da die Sammelstelle nicht mehr durch die Gemeinde betrieben wird?

In der Planung vom Oktober 2015 waren Einsparungen in der Grössenordnung von +/- Fr. 50‘000.00 pro Jahr vorgesehen. Die ersten Erfahrungen, vor allen im Zusammenhang mit dem 1. Sonderabfallsammeltag vom 29.04.2017, zeigen, dass Einsparungen in der Höhe von Fr. 40'000.00 realistisch sind. Die definitiven Zahlen können erst im Rahmen des Controllings 2017 bekannt gegeben werden. Die Abteilung Bau + Planung empfiehlt eine Betrachtung der Entwicklung über die nächsten drei Jahre (2017-2019).

Ist vorgesehen die Grundgebühren von Fr. 66.50 (ohne MwSt.) pro Person zu senken, da die Gemeinde kleinere Aufwände hat?

Im Konzept / der Strategie ist festgehalten, dass sich die neue Strategie in Lyss während drei Jahren bewähren soll. Anschliessend (2020) werden die Abfallgebühren entsprechend angepasst.

Wurde seit der neuen Regelung vermehrtes Littering beobachtet, da nun gemäss dem Verursacherprinzip bei der Entsorgung teilweise bezahlt werden muss?

Es wurde kein vermehrtes Littering in Lyss und Busswil festgestellt.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Hayoz Kathrin, FDP: Die Fraktion FDP bedankt sich für die schnelle Beantwortung der Interpellation. Die Fraktion FDP ist gespannt, wie sich die Zahlen nach drei Jahren präsentieren werden. Aus der Bevölkerung war schon öfters zu hören, dass nun mehr bezahlt werden muss. Einerseits muss die Kehrichtgrundgebühr sowie höhere Gebühren bei den edi Entsorgungsdienste AG für diversen Abfall bezahlt werden. Aus diesem Grund ist die Fraktion FDP gespannt, wieviel die Gemeinde Lyss einsparen und hoffentlich die Gebühr für die Bevölkerung senken kann. Die Fraktion FDP ist froh, dass kein vermehrtes Littering festgestellt wurde – dies würde nicht den Vorstellungen entsprechen.

Beschluss stillschweigend

Der GGR nimmt Kenntnis von der Beantwortung der Interpellation der Fraktion FDP Lyss „Überprüfung der Kehrichtgebühren“ (Nr. 15/2017).

Beilagen Abfallkonzept und Strategie Altstoffsammelstellen ab 2017; Bericht